

Für alle die, die vergessen haben,
wie hart das Leben eines
Internatlers damals in der 1. Klasse
war:

Ausflug, es berichtet Hannes Friedl

Hannes Friedl 1. u. 2. u.

16. 8. 1862

Als wir einmal einen Ausflug machten

Es war an einem kalten Regentag,
als unser Herr Professor sagte, wir
machen einen Ausflug. Wir dach=
ten uns, daß das nie etwas
Gescheites werden wird aber wir
mußten uns doch die Bergschuhe
anziehen und einen Regenmantel
mitnehmen. Eine halbe Stunde
nach dem uns der Professor
Knacker dieses verkündete, ^{hätte} ver=
ließen wir das Bundeserziehungs=
anstaltsgelände. Wir gingen einen
Weg durch einen Wald, wo es
ganz nebelig war. Doch als
wir aus dem Wald kamen, war
der herrlichste Sonnenschein.

Nur sahen unter uns die dichte Nebelschichte, die das ganze Tal bedeckte. Hier konnte man sich nicht sattsehen. Die Latschen wuchsen am Berghang, der von der Sonne beschienen wurde. Hier mußten aber doch weitergehen und wir kamen schließlich zu einem Brunnen. (Ich weiß jetzt nicht mehr, wie er heißt) Gleich hinter dem Brunnen stand eine kleine Schutzhütte. In diese Schutzhütte waren viele, viele Kamen eingerüstet. Auch ein Gedicht, (daß sich aber nicht reimmt) wurde eingerüstet. Es heißt: „Vor vielen Jahren bin ich hier gewesen, aber noch kein Mensch hat erfahren wie ich heiße.“ Viele haben das sehr

lustig gefunden, aber mir hat es ehrlich gesagt nicht gefallen. Wir blieben dort, bei der Schutzhütte einige Zeit, dann gingen wir weiter. Wir stiegen einen Hang hinauf, (der sehr gefährlich war, denn es kullerten immer Steine herunter) und oben rasteten wir ein bißchen, bis alle noch kamen. Als alle heroben waren suchte der Herr Professor mit Auer einen Abstieg. Sie fanden auch bald einen und wir begannen den Abstieg. Es war sehr steil und wir stolperten und fielen hin. Ich zog

unten immer die sogenannten „Schellen-
bremsen“! Ich rannte so schnell ich
konnte und am Ende blieb ich
plötzlich stehen. Da sturzte
es und ich flog meistens, aber
nicht immer hin. Es war ein
lustiger Abstieg. Was aber nicht
so lustig war, war das, der
Herr Professor rannte durch
einen Spachteltricht und riß
sich die Hose auf. Gott sei Dank
war der Riß bei der Kahl, da
sieht man es nicht ~~an~~ wenn man
es zusammennäht. Jetzt hat der
Herr Professor Knorack die Hose
wieder an, und man sieht
nichts mehr. Das war, (außer
den letzten vier Sätzen) ein lustiger
schöner Ausflug. — — —